

10 Jahre Gewaltprävention und aktuelle Entwicklungen

Hintergründe

cybermobbing
Schieflagen in der Gesellschaft
altersbedingte Gewalt
Sucht und Drogen

Aufgaben der Zivilgesellschaft

Hilfe organisieren
Konfliktmuster erkennen
Klima der Gewaltlosigkeit aufbauen
Toleranz fördern und Kompetenzen Stärken
Netzwerke verbindlich organisieren

Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

Gründung

Aufgaben

Zivilcourage

Mediation

Streitschlichtung an Schulen

Gewaltprävention

Interkulturelle Konfliktaustragung

Anti-Mobbing Kurse

Entwicklung von Regeln



Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

Der Test



ikm

Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

Aufgaben

Soziales Lernen
Klassenrat
Lernen ohne Angst
Friedenspädagogik
Stärkung der Klassensprecher
Partizipation
Stadtteilmforscher
Kinder- und Jugendkonferenzen

ikm

Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

Aufgaben

Gewaltprävention im Stadtteil
Elternkurse
Gewaltprävention im Kindesalter

ikm

Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

Hamburger Fachkreis für Gewaltprävention

**Aufmerksammachen auf Konfliktfelder
Kommunikationskompetenz
Organisation gewaltpräventiver Arbeit bestimmt die Qualität
Gewaltprävention muss „Chefsache“ sein
Interinstitutionelle Kooperationen
Entwicklung von Qualitätsstandards**

ikm

Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation

Was ist Gewalt?

Nach der Weltgesundheitsorganisation ist Gewalt, wenn direkte Gewalt oder Macht absichtlich oder angedroht gegen sich selber, gegen Personen, Gruppen oder Gemeinschaften angewendet wird und zum Ergebnis hat, dass Fehlentwicklungen auftreten oder Menschen verletzt werden oder sterben.



Institut für konstruktive Konfliktbearbeitung und Mediation

Was ist Gewaltprävention?

Der Fachkreis Gewaltprävention Hamburg sagt:

„Gewaltprävention verstehen wir als die Summe aller Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche befähigen, ihre Probleme, Unsicherheiten und Proteste so auszudrücken, dass anderen und ihnen selbst kein Schaden zugefügt wird.“

„...gewaltpräventive Bemühungen (sollten) sich sowohl an den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Gewalt als auch an der individuellen Verantwortlichkeit gewalttätiger Jugendlicher, deren Bezugspersonen und den Erfahrungen von Opfern orientieren.“



Institut für konstruktive Konfliktbearbeitung und Mediation

Qualitätsstandards für Gewaltprävention

Kurzbeschreibung

Grundsätze und Präventionsverständnis

Theoretische Grundlagen

Beschreibung der Maßnahme

Zielklärung

Zielgruppe



Institut für konstruktive Konfliktbearbeitung und Mediation

Qualitätsstandards für Gewaltprävention

Kompetenzen der Trainerinnen und Trainer

Evaluation und Qualitätssicherung

Preis-Leistungsverhältnis

Stärken und Schwächen des Angebotes

Praxiserfahrungen



Institut für konstruktive Konfliktbearbeitung und Mediation

Gewaltprävention

Beispiele

Streitschlichtung
Zivilcourage



Streitschlichtung



HALT!
Ein guter Streit
geht anders...

ICH HABE EINEN
STREIT MIT DIR UND
MÖCHTE ES KLÄREN.



WIR BESPRECHEN DEN
STREIT AN EINEM
RUHIGEN ORT.



WIR VERLETZEN UNS
NICHT - AUCH NICHT
MIT WORTEN.



WENN DAS NICHT
KLAPPT: HOLT EUCH
HILFE VON EINEM
STREITSCHLICHTER



Der
Streitschlichter
hilft uns, ...

... DAS PROBLEM BESSER
ZU VERSTEHEN.



... UNS IN DIE LAGE
DES ANDEREN ZU
VERSETZEN.



... UNSERE GEFÜHLE
EHRlich
AUSZUDRÜCKEN.





Gewaltprävention und Zivilcourage

Sozialpsychologisches Modell nach Latané und Darley (1970)

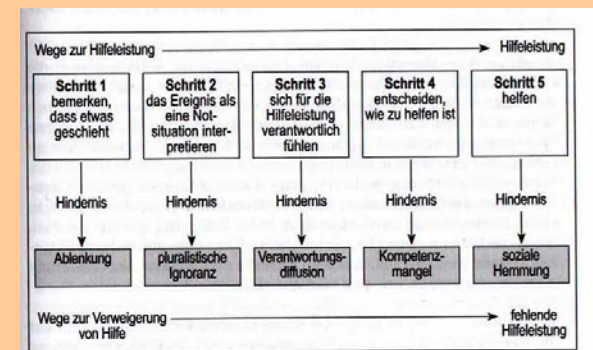
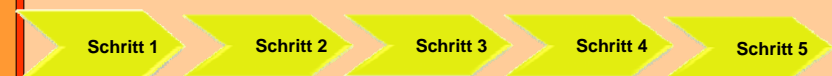


Abbildung 1: Schritte zur Hilfeleistung in Notsituationen
(nach Latané & Darley, 1970)

Gewaltprävention Perspektiven

Mit einem systemischen Konzept
Mit Öffentlichkeit
Mit der Herstellung einer neuen „Norm“
im Sozialraum
Abstimmung über ein Grundmuster

Frage ans Plenum

Ist ein Mensch der das Böse wählt
womöglich besser als einer, dem das Gute
aufgezwungen wird?

aus Clockwork Orange von Anthony Burgess

Institut für konstruktive
Konfliktaustragung und Mediation

Vielen Dank

für die Aufmerksamkeit !

Dieter Lünse
www.ikm-hamburg.de



Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation